



Ein Produktsortiment für jeden Ihrer Arbeitsbereiche

- › GELENKBÜHNEN
- › SCHERENBÜHNEN
- › TELESKOPBÜHNEN
- › MASTBÜHNEN
- › PUSH AROUND
- › ANHÄNGERBÜHNEN
- › LKW BÜHNEN
- › TELESKOPSTAPLER
- › MULTIJOB MJX

Wählen Sie die Marke Haulotte und wir garantieren Ihnen unseren speziellen Kundenservice.

- Versand von mehr als 40.000 Ersatzteilen innerhalb 24 Stunden über die ganze Welt
- Schulungen
- Technische Unterstützung / Einweisung



Haulotte 
GROUP

www.haulotte.de

Innovation aus Erfahrung

Terex Demag öffnet Türen

Großer Auflauf in Zweibrücken



Terex Demag hatte zum „Open House“ geladen und die Gäste sind in Scharen gekommen. Gleich mehrere Tage öffneten sich die Pforten der Werke in Zweibrücken und Wallerscheid. Begonnen hat die „lange Woche“ mit der Übergabe des neuen Giganten, dem Terex Demag CC8800-1 Twin (siehe Raupenkran-Bericht, ab S. 23). Damit hat Terex Demag nach eigenem Bekunden den stärksten unter Last verfahrenen Gittermastraupenkran im Programm. Auch im Mobilkranbereich wird das Unternehmen

nachziehen und Ende 2008 einen AC1000/9 vorstellen.

Das Fachpublikum hatte reichlich Gelegenheit, sich über die neuesten Mobilkran- und Raupenmodelle zu informieren – vom jüngst am Markt etablierten AC100/4 über weitere Maschinen bis hin zum neuen AC300/6 (siehe Bericht in Panorama). Daneben präsentierten sich auch die Schwesterfirmen von Demag. Mit dabei Terex Atlas mit einer Auswahl an Ladekränen, ein Reachstacker von PPM und Bühnen von Genie.

Planen, Planieren und Sanieren

Millionenschwerer Aus- und Umbau

Manitowoc braucht Platz. Der US-Hersteller investiert mehrere Millionen Dollar, um die bestehenden Werke um- und auszubauen und die Kapazitäten zu erweitern. Sowohl in Port Washington und in Manitowoc im US-Bundesstaat Wisconsin als auch in Shady Grove in Pennsylvania stehen die Zeichen auf Expansion.

In Port Washington soll bis Anfang 2008 unter anderem eine neue Lackiererei entstehen. Im dortigen Werk soll dann der kom-

plette Unterwagen des Modells 16000 gebaut werden. Seit August wird auch in Shady Grove fleißig gewerkelt – um die Fläche um einige tausend Quadratmeter zu vergrößern und ein rund 10.000 Quadratmeter großes Verwaltungsgelände der Manitowoc Crane Care zu renovieren.

In Manitowoc, dem namensgebenden Ort für das Unternehmen, ist bereits der erste Spatenstich für die Erweiterung des Raupenkran-Areals erfolgt.

Hinderliche Vereinbarungen

Ohne Bindung verbunden

Der Arbeitsbühnenhersteller Niftylift verzichtet auf Kooperationsverträge. „Wir sehen in derartigen Vereinbarungen keinen Vorteil für die Kunden, weil die Geräte deswegen unter anderem teurer werden“, erklärt Mark van Oosten, Geschäftsführer von Niftylift Deutschland, gegenüber Vertikal.net. Die Rahmenbedingungen eines Kooperationsvertrages können sich nachteilig bei

den Rahmenpreisen und Lieferkonditionen auswirken, so van Oosten. „Wir wollen unseren Kunden die besten Konditionen bieten.“ Gerne würde Niftylift die guten Geschäftsbeziehungen mit zum Teil langjährigen Kunden aufrecht erhalten. Doch ohne die von den Partnern gewünschten Vereinbarungen können die Nifty-Geschäfte nur eingeschränkt durchgeführt werden.

NEWS TICKER

✚ **Tanfield**, Eigentümer von **UpRight** und **Snorkel**, hat seinen Umsatz im 1. Halbjahr mehr als verdoppelt – von 16,5 auf 36,8 Millionen Pfund. Die Einnahmen vor Steuer und Zinsen haben sich von 1,7 auf 5,4 Millionen Pfund verdreifacht. Die erste Phase der Integration von Snorkel sei mittlerweile abgeschlossen worden, hieß es.

✚ Das starke Wachstum bei **Haulotte** hält an. Im 3. Quartal 2007 kletterte der Konzernumsatz gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von 109,3 auf 134,7 Millionen Euro. Von Januar bis einschließlich September dieses Jahres legte der Umsatz um 29 Prozent zu.

✚ Der US-Baummaschinenhersteller **Caterpillar** kann zwar einen Rekordgewinn von 11,4 Milliarden Dollar für das 3. Quartal 2007 vorweisen, allerdings nur dank reger Nachfrage aus dem Ausland. Der Konzern hat seine Ganzjahresprognose gesenkt und erwartet für 2008 eine Rezession in den USA.

✚ Die Firmengruppe **Liebherr** legt bei Umsatz, Gewinn und Auftragsbestand nach wie vor zu. Für das gesamte Jahr 2007 rechnen die Verantwortlichen mit einer Umsatzsteigerung von

rund 950 Millionen Euro oder fast 15 Prozent auf etwa 7,4 Milliarden Euro. An den Standorten Biberach, Ehingen und Nenzing wird umfangreich erweitert und ausgebaut.

✚ Neue Räumlichkeiten hat die **Omme Lift GmbH** bezogen. 1500 Quadratmeter überdachte Halle mit 250 Quadratmeter Bürokomplex stehen am neuen Standort zur Verfügung. Das Areal hat sich damit um ein Vielfaches vergrößert.

✚ Die **Wacker Construction Equipment AG**, die **Neuson Kramer Baumaschinen AG** und deren Hauptaktionäre haben einen Vertrag über den im Frühjahr bekannt gegebenen Zusammenschluss beider Unternehmen unterzeichnet. Durch den Zusammenschluss entsteht ein weltweiter Anbieter von Baugeräten und kompakten Baumaschinen mit über 160 Standorten und einem umfassenden Produktangebot.

✚ Nachdem die Premiere von **Europlattform**, einer Konferenz rund um Managementansätze und Sicherheitsfragen bei Arbeitsbühnen, gut geklappt hat, soll die von IPAF und Access International organisierte Veranstaltung ihre zweite Auflage im September 2008 erleben.

Vertikal.net

Informieren Sie sich unter www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Kurz & Wichtig

■ Weibliche Verstärkung erhält die International Powered Access Federation. Der Verband hat **Isabelle Laplume** ab sofort zur neuen Repräsentantin für Frankreich und die französischsprachige Schweiz ernannt. Ein bekanntes Gesicht in der Bühnenbranche – zuletzt war sie für Haulotte als ‚Corporate Communications Manager‘ tätig.



■ Mit dem neu eröffneten „Terex Cranes House Skandinavien“ will **Terex Cranes** erstmals das gesamte

europäische Kran-Programm unter einem Dach präsentieren. Das Servicecenter ist unter Terex Cranes AB in Helsingborg in Schweden eingetragen und ist für Schweden, Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Grönland, Litauen, Estland und Lettland zuständig.

■ Zur GL-Gruppe gewechselt ist **Achim Seuren**. Seuren war zuletzt beim Kölner Arbeitsbühnenvermieter Mobilift tätig und ist seit kurzem Vorsitzender des bbi (Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinenfirmen e.V.).

■ **Pagliari** erweitert um ein neues Montagewerk mit einer überdachten Fläche von rund 2200 Quadratmetern und 3000 Quadratmetern Freige-

sächlich den Arbeitsbühnen auf 3,5 Tonnern vorbehalten einschließlich der bestverkauften Baureihe MX. Mitte 2008 soll zudem ein neues Bürogebäude fertiggestellt sein.



■ Bei der schwedischen **Alimak AB**, der größten Organisation innerhalb der Alimak Hek-Gruppe, hat der 42-jährige **Rolf Persson** zum 15. Oktober 2007 den Posten des Geschäftsführers von Nils-Erik Häggström übernommen.

■ Der aus der Steinweg-Insolvenz

hervorgegangene ‚Gewerbepark Baaken‘ birgt neue Flächen auch für die **Böcker-Gruppe**. Das Unternehmen Robert Böcker lagert dort Geräte des Vermietparks; Steinweg-Böcker wird die dortige Pulverbeschichtungsanlage weiter betreiben und ab Januar ein Schulungszentrum für ihre Produkte einrichten.

■ Fast 2,5 Millionen Hits kamen bei **Vertikal.Net** im September zusammen – eine neue Rekordmarke. Erstaunlich ist, dass dies in einem Monat erreicht wurde, in dem das Internetangebot des Vertikal Verlags kurzzeitig offline war. Ursache hierfür waren technische Probleme, die beim Webhoster unseres Internetdienstleisters aufgetreten waren – und schließlich in den Umzug unserer Server mündeten.

Enger Raum, enger Zeitplan

Montage auf dem Besenstiel



Beim Neubau einer 180 Millionen Euro teuren Müllverbrennungsanlage in Emlichheim wurden Arbeitsbühnen von Zoom spektakulär zum Einsatz gebracht. Um den engen Zeitplan – Fertigstellung bis Ende 2007 – einhalten zu können, entschied man sich, den Höhenzugang durch flexibel einsetzbare Anhängerarbeitsbühnen zu gewährleisten. Für die Platzierung der Bühnen innerhalb des Stahlbaus wurden zwei Plateaus mit einer

Größe von 11 x 5 Meter gebaut. Diese wurden mit den aufgestellten Arbeitsbühnen je nach Bedarf im Stahlbau versetzt, so dass jeder Schraubpunkt durch die Monteure angefahren werden konnte.

Monteur Jochen Flim meinte: „Es ist schon ein eigenartiges Gefühl gewesen, in 49 Meter Höhe zu montieren. Da erscheint der Mast der Arbeitsbühne im Verhältnis zur Höhe und Größe des Gebäudes wie ein Besenstiel.“

Mastkletter- und Transportbühnen

Tanz der Module



Wunderbar modular ging und geht es zu bei Alimak Hek: Das Hek-Modulsystem erlebte seine Premiere am niederländischen Hek-Standort in Middelbeers vor 130 Besuchern aus 30 Ländern. Aus einer kleinen Anzahl miteinander kombinierbarer Module lässt sich eine Vielzahl von Mastkletter- und Transportbühnen sowie Bauaufzügen zusammensetzen. Das Sortiment an Masten

wurde auf drei unterschiedliche Modelle – L-350, M-450 und H-650 – reduziert, die die Grundlage des Hek-Modulsystems bilden. Jede Produktreihe besteht aus drei Grundbauteilen: dem Mast, der Antriebseinheit und dem Bodenrahmen. Die ersten Lieferungen gehen nach Japan, Dänemark, Dubai und in die USA.

Große Neugier herrschte in Bezug auf die Produktreihe Hek H-650 – diese wird jedoch erst Mitte 2008 vorgestellt. Ihre Eckdaten: Plattformlängen bis zu 51 Metern, 200 Meter Aufbauhöhe, Nutzlasten von 6000 Kilogramm – ein absolutes Novum in dem Bereich.

Eine LKW-Arbeitsbühne auf 3,5-Tonner aus dem Hause Ruthmann hat die Firma Krohne-Vermietung mit Sitz in Hannover-Wetthergen in Empfang genommen. Im Bild (v.l.n.r.): Herr Biadatz von Krohne, Christian Roß von Ruthmann sowie Krohne-Inhaber Peter Grabowski.



IHR BRANCHENTREFFPUNKT IM JAHR 2008



Die weltweit größte Fachmesse im Jahr 2008 für die Bauindustrie wird die neuesten Maschinen, Produkte, Dienstleistungen und Technologien vorstellen.

11.-15. März 2008
Las Vegas, USA

GEMEINSAM MIT:



MELDEN SIE SICH ONLINE AN

www.conexpoconagg.com

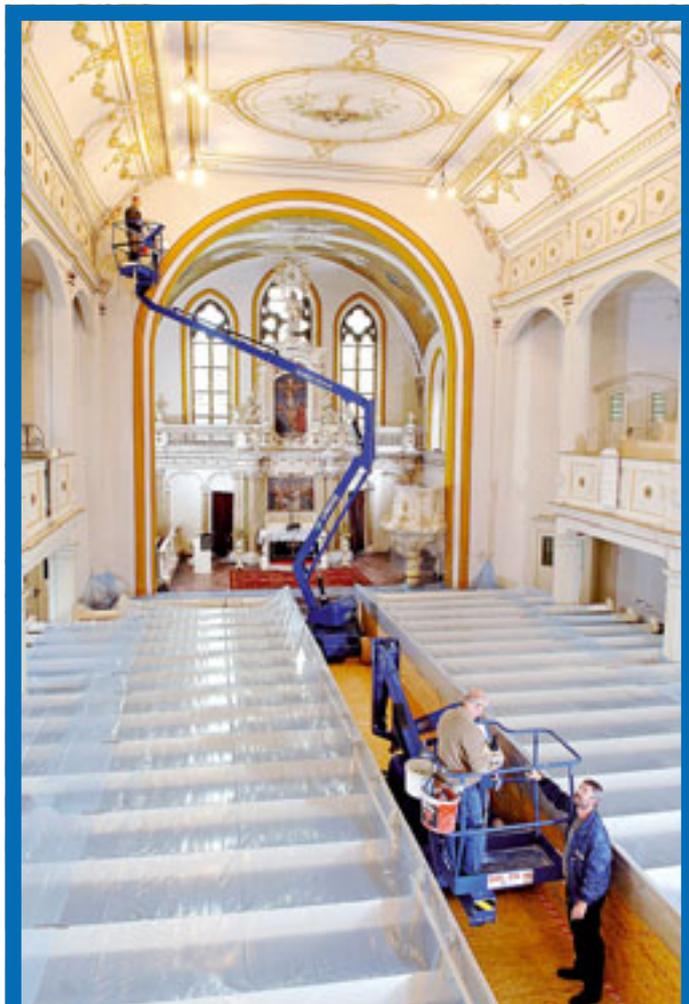
Neuer Service von Beko

Transporter zu mieten



Neu ist, dass die Firma Beko jetzt einen eigenen Mietfahrzeug-Pool eingerichtet hat – um den Kunden schnelle Verfügbarkeit zu garan-

tieren und die Lieferzeit zu überbrücken. Das im schwäbischen Vaihingen an der Enz beheimatete Unternehmen ist bereits seit vielen Jahren auf den Bau von Transportfahrzeugen für Stapler und Arbeitsbühnen spezialisiert. „18 Jahre Erfahrung“ seien in die neuen Serien ST 160 EL, ST 160 und ST 160 H eingeflossen, so Geschäftsführer Bernd Kodweiß. Der Kundenkreis der Firma reicht Kodweiß zufolge vom Zwei-Mann-Betrieb bis zu den namhaften Arbeitsbühnenvermietern im In- und Ausland.



Wie bewerkstelligt man Restaurierungsarbeiten in einer Kirche, wenn die Sitzreihen drin bleiben müssen? Diese Frage hat sich System Lift-Partner Lindig aus Eisenach gestellt, als es um die Sanierung der Kirche St. Marien in Stadtilm bei Erfurt ging. Die Wahl fiel auf zwei UpRight-Arbeitsbühnen AB38. „Das Gewicht, die Breite und die Höhe der Arbeitsbühnen waren das A und O“, resümiert Kundenberater Knut Kreuzberger. Der Bühneneinsatz ersparte dem Bauherrn eine aufwändige und teure Einrüstung. Lediglich drei Reihen der Kirchbänke mussten für Kurvenfahrten ausgebaut werden.

Allrounder als Alternative zum 5-Achser

Terex bringt neuen 300-Tonner

Terex Demag hat den neuen AC300/6 enthüllt. Damit schließt das Unternehmen die Lücke zwischen dem AC250-1 und dem AC350. Laut Hersteller ist der 6-Achser mit 300 Tonnen Tragkraft ein Allrounder, ein Universal-Großkran für so gut wie alle Einsätze.

den: in der Klasse von 140 bis 220 Tonnen, mit Teilgegengewicht, als Alternative zu den mittleren und großen 5-Achsern; im Bereich von 200 bis 300 Tonnen und sogar Aufträge bis 400 Tonnen können mit dem Kran angenommen werden, versichert der Hersteller.



Aufgrund seiner Tragfähigkeit und seines maximalen Lastmoments von 951 tm sei der AC 300/6 „der stärkste Mobilkran seiner Klasse auf dem Markt“, sagt das Unternehmen. Mit seiner Neuentwicklung will Demag Akzente setzen: 64 Meter Hauptausleger, längste Systemlänge aller 6-Achser mit 125,7 Metern sowie Superlift für weitere Tragfähigkeitsverbesserungen bei großen Systemlängen.

Der Mobilkran kann in einem großen Bereich eingesetzt wer-

Nichtsdestotrotz weist das neue Modell eine Gesamtlänge von nur 16,44 Metern auf, womit auch enge Wenderadien bewältigt werden können. Eine umfangreiche Serien-Ausstattung, vereinfachter Transport über Straßen sowie eine variable Abstützung mit vier Abstützbasen runden das Ganze ab. Und: Für die Wippe haben sich die Ingenieure einen neuen Rüstvorgang ausgedacht, der den Auf- und Abbau wesentlich erleichtert.

Groß genug für Großgeräte Platz zum Schaffen

Wumag Elevant hat am Standort Merklingen die Erweiterung ihres Service-Stützpunktes für Süddeutschland abgeschlossen. In der vergrößerten Service- und Montagehalle, die über zwei Schwerlastkrananlagen verfügt, können nun auch umfangreichere Wartungen oder Reparaturen an Wumag-Großgeräten vorgenommen werden. Bürgermeister Günter Stolz (r.) betonte dabei, dass die Wumag-Gruppe unter tatkräftigem Engagement



von Armin Ruhland seit 1991 ein verlässlicher und zuverlässiger Partner für Kommunen und Firmen sei.



Trage Sicherheitsgeschirr mit einer kurzen
Leine auf allen Ausleger-Arbeitsbühnen

Hubarbeitsbühnen



**IPAF geschulte
Bediener**



**sicheres und
effektives
Arbeiten in der
Höhe**

Jedes Jahr werden mehr als 50 000 Personen von IPAF in der sicheren und produktiven Anwendung von modernen Hubarbeitsbühnen ausgebildet. Die PAL Card ist überall anerkannt für geprüftes, qualifiziertes Training.

Die Internationale Sicherheits-Gesetzgebung verlangt in zunehmendem Maße ein korrektes Training. Ihr Geschäft beruht auf der Produktivität Ihrer Mitarbeiter - bestehen Sie daher auf IPAF-Training, damit Ihre Bediener von Hubarbeitsbühnen jeden Job in der Höhe effektiv, erfolgreich und in vollkommener Sicherheit ausführen.

www.ipaf.org/de



Die weltweiten Experten für den sicheren Betrieb von Arbeitsbühnen
Sprechen Sie mit uns, wenn Sie wissen wollen, wo sich das nächstgelegene IPAF-Schulungszentrum befindet, wie Sie ein IPAF-Schulungszentrum oder Mitglied der IPAF werden können.

IPAF-Deutschland, Grüner Weg 5
D-28790 Schwanewede, Germany
Tel: +49 (0)421 6260 310
Fax: +49 (0)421 6260 321
deutschland@ipaf.org
www.ipaf.org/de

Zentrale
Tel: +44 (0)15395 62444
info@ipaf.org

Zertifiziert nach ISO 9001: 2000
Schulungen erfüllen laut TÜV die Norm ISO 18878



**Profis
entscheiden sich
für professionelle
Maschinen**

Aichi Sales Office BV
Koopmansweg 3
4906 CP Oosterhout (nb)
Holland
Tel +31 (0) 162-431543
Fax +31 (0) 162-451189
E-mail: info@aichiplatforms.nl
www.aichiplatforms.nl

www.partnerlift.com



Vermietung bundesweit

Unsere Kooperationsgemeinschaft besteht jetzt aus 72 Vermietern und wächst ständig weiter.

Machen Sie mit!



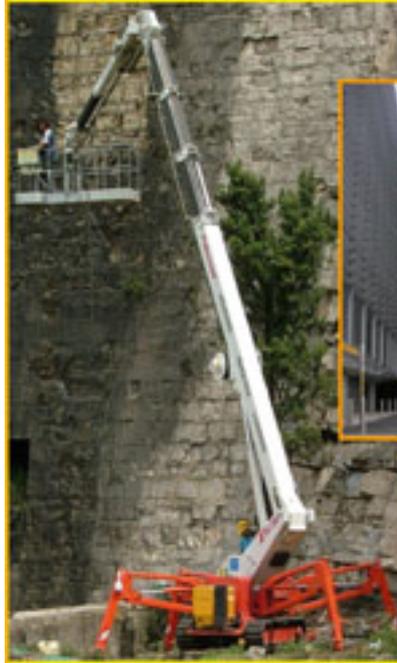
Konzept für Vermieter anfordern

► www.partnerlift.com

Telefon 05 11/9 63 52-0

Fax 05 11/9 63 52-59

ALLES ERREICHEN mit
RAGNO
Palazzani



löst
schwierige
Zugangs-
probleme
bis zu
48 m Höhe

www.palazzani.it



Wir sind in der Branche für
Hebetechnik
die Experten für Experten.

Für mehr Informationen Tel: +44(0) 1691 676235
www.skyjack.com

Unsere Philosophie bei Skyjack ist solide. Wir bauen Höhenzugangstechnik welche robust, zuverlässig sowie einfach zu warten ist und ebenso niedrigste Betriebskosten bietet.

SKYJACK

CE models shown.

Mit Winde, Zinken und Schaufel

3-in-1-Maschine



Sennebogens 608 Multicrane im Einsatz bei Kassecker: Die Franz Kassecker GmbH aus Waldsassen baut zur Zeit am Zuleitungsbauewerk Deisenhofen in der Gemeinde Oberhaching. Zwischen dem Fallschacht Gleißental und dem Gleißentalschacht wird dabei ein unterirdischer Verbindungsgang erstellt. Hier ist der 608 Multicrane im Einsatz, zum Teil unter sehr beengten Platzverhältnissen. Ausgerüstet mit Winde erledigt der 608 in erster Linie Schalungs- und Beto-

nierarbeiten. Betonkübel mit einem Gewicht von etwa 2,5 Tonnen und rund 800 Kilo schwere Schalungsteile werden sicher und effizient platziert. Mit Gabelzinken beträgt die Nutzlast bei der maximalen Reichweite von 18 Meter noch 700 Kilogramm. Mit Winde kann der 608 bis 8.000 Kilogramm heben. Thomas Grillmeier, Bauleiter bei Kassecker, bringt es auf den Punkt: „So können wir uns oft den Einsatz mehrerer Maschinen sparen und sind deutlich wirtschaftlicher.“

Premiere der „Vertikal Days“

Rundum gelungen

Von einer rundum gelungenen Premiere der Kran- und Bühnenschau im Norden Englands unweit Liverpool und Manchester sprachen so gut wie alle Besucher. Hochzufrieden waren sie mit der Organisation des Events in Haydock Park. Nur das Wetter wollte nicht ganz mitspielen und zeigt sich am ersten Tag der zweitägigen Veranstaltung von seiner eher schlechten Seite. Viel Lob gab es für den Organisator und Verleger Leigh W. Sparrow, der sich mit der Schau auf neues Terrain gewagt hatte. Über 1000 Besucher und 50 Aussteller waren bei der Premiere am Start. An Neuem gezeigt wurden unter anderem Geräte von Instant UpRight, der 68.4 von Jost Cranes, die Leguan-Schere 80SX, die Plattform Basket 15.75, Teupens



Leo 50 GTX, Holland Lifts Scherenbühne G320, Genies Teleskopklader GTH 2506 und die Haulotte-Teleskopklader. Aufgrund der Besucherwünsche und des vollen Messekalenders wird die zweite Ausgabe voraussichtlich bereits im Juni 2008 stattfinden.

Eine Bildergalerie der ersten Ausgabe finden Sie unter www.Vertikal.net

Gelenkteleskop für Gebäudereiniger

Hinausragend



Manchmal stehen Gebäudereiniger vor schier unlösbaren Aufgaben. Die Fenster und Fassaden sind nur sehr schwer zugänglich – weil die Gebäudekonstruktion verschachtelt und komplex ist, weil Einfahrten zu schmal sind oder der Untergrund nur eine geringe Bodenbelastung zulässt. Für solche kniffligen Fälle bietet mateco seinen Kunden jetzt die neue Teupen-Gelenkteleskopbühne Leo 50 GTX an. Der teleskopierbare Oberarm sorgt für eine hohe Knickpunkthöhe und ausreichend seitliche Reichweite. Hoch hinaus ragt die neue Teupen-Maschine hier über das Gebäude der TKK in Hamburg.

Hölscher schwört auf Tirre

Am Wasser gebaut

Hölscher Wasserbau hat seit Jahrzehnten eine große Anzahl von Tirre-Ladekranen im Fuhrpark – und nun noch einen mehr. Es handelt sich um einen Ladekran vom Typ Euro 131.3 auf MAN Allrad-Chassis. Das Fahrzeug hat Geländebereifung und geht in den schweren

Baustelleneinsatz. Das in Haren an der Ems ansässige Unternehmen entschied sich aus zwei Gründen für diese Variante: zum einen wegen der größeren Wirtschaftlichkeit und zum anderen wegen der Möglichkeit, eine längere Pritsche mit interessanter Nutzlast einzu-

bauen. Der Rungenaufbau wurde speziell für die Anforderungen bei Hölscher konzipiert. Nach Kundenwunsch verfügen die Krane über einen 3-fachen hydraulischen Ausschub, Funkfernsteuerung und Seilwinde bzw. die Vorbereitung für den Anbau einer Seilwinde.





Deponie saniert

Hallenbögen mit Sennebogen

Die Toggenburger Unternehmen sind bei der Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken im Einsatz. Zum Schutz von Bevölkerung und Umwelt soll die über 40.000 Quadratmeter große Deponiefläche von einer Halle überspannt werden – der größten freitragenden Halle der Schweiz. Das Haupttragwerk der Halle besteht aus Zweigelenkbögen mit Zugband. Die Bögen selbst sind in Form von Dreigurt-Fachwerkbindern aus Profilstahl gefertigt und haben Spannweiten von 59 bis 170 Metern. Bei der Montage der Hallenbögen wird der neue Sennebogen 643 Raupe eingesetzt, ausgerüstet mit 13 Meter Doppel-Klappspitze und 30 Meter Teleskopausleger. Der Sennebogen-Partner Kuhn Schweiz AG hat den 643 R zusammen mit

stian Schlump an Toggenburger übergeben. Der Maschinenpark von Toggenburger umfasst nun 24 Mobil- und Raupenkrane sowie 80 Hubarbeitsbühnen.



Tag der offenen Tür



Ein halbes Jahrhundert Senn AG



Die Senn AG in Oftringen hat ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. 3500 Besucher wurden gezählt. Der Familienbetrieb, der heute mehr als 200 Mitarbeiter zählt, wurde von Heinz Senn Senior (2.v.l.) 1957 als kleine Schlosserwerkstatt gegründet. Bereits Anfangs der 60er Jahre war der Betrieb stark gewachsen. Als neuer Bereich kam der Stahlbau hinzu, was die Anschaffung eines Autokrans für die Montagearbeiten notwendig machte. Um das Gerät auszulasten, entschloss man sich zu dessen Vermietung,

und schon bald wurde eine ganze Mietflotte aufgebaut. Spektakulär war in den frühen 70er Jahren der seltene und unkonventionelle Gittermastkran Coles Colossus 6000. 1980 kam der heute noch eingesetzte Liebherr LG1200 hinzu. Obwohl der Schwerpunkt des Unternehmens auch heute noch auf dem Stahlbau liegt, zählt der Mobilkranpark mit 15 Fahrzeugen zu den größten der Schweiz. Im Bild: die Geschäftsleitung der Senn AG, (v.l.n.r.) Jörg Senn, Heinz Senn Senior, Beat Senn, Heinz Senn Junior.

Schreiner geht



Palfinger ordnet Spitze

Ausscheiden aus dem Unternehmen wird der Finanzvorstand Eduard Schreiner. Sein Vertrag läuft regulär zum Ende Februar 2008 aus. Seinen Verantwortungsbereich wird der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Anzengruber übernehmen – zusätzlich zu seinen Aufgaben Personal, Beschaffung, Kommunikation und Investor Relations.

Neu ist, dass sich ein Vorstandsmitglied bei Palfinger auf die Produktion konzentriert. Denn Anzengruber wird die Verantwortung für den Produktionsbereich abgeben an den 40-jährigen Martin Zehnder. Ab 2008 wird Zehnder zum COO berufen. Seit zwei Jahren ist der Schweizer als Global Manufacturing Manager für die Fertigungswerke der Palfinger-Gruppe verantwortlich.



Wolfgang Anzengruber



Liebherr überarbeitet Hafenmobilkranne

Neuer aus Nenzing

Mit einer überarbeiteten und ergänzten Produktpalette bei den Hafencranen kann Liebherr-Nenzing aufwarten. Die Karten in der LHM-Reihe wurden neu gemischt. Während bei den Schwergewichten von der Tragkraft alles beim Alten bleibt, sind die kleinen Modelle verstärkt worden. Der Kleinste der Baureihe, der LHM 100, bewältigt jetzt 45 Tonnen und eine Reichweite von bis zu 30 Metern. Der LHM 250 glänzt mit zwei verbesserten Werten: 84 Tonnen Tragkraft und 40 Meter maximale Reichweite.

Ganz neu hinzugekommen ist der LHM 180. Seine Kapazität liegt bei 64 Tonnen. Bei der Reichweite kommt er auf 35 Meter. Weiter angeboten werden die Modelle LHM 320, 400, 500 und 600 für die „großen Brocken“.

Die Neuerungen der Reihe umfassen das leichter gewordene, korrosionsfreie Maschinen-

haus, innen montierte Winden, außen angebrachten Ölkühler, einen vollautomatischen Spreader sowie höhere Geschwindigkeiten für Hub- und Drehwerk.



The place to find German,
Austrian and Swiss
rental companies

▶ www.Vertikal.net/Vermieter

Vertikal.net/Vermieter

Hier finden Sie deutsche,
österreichische und
schweizer Vermietfirmen

▶ www.Vertikal.net/Vermieter



WWW.TERWORLD.COM

WIR LEGEN IN DER 3,5 t
KLASSE DIE LATTE HÖHER!



Rehofer

BISON PALFINGER

Mit der neuen 3,5 t TA-Reihe von BISON PALFINGER werden neue Maßstäbe gesetzt. Überragend in der Reichweite, einzigartig im Design und unschlagbar bei Qualität und Leistung – ein neues Zeitalter für Hubarbeitsbühnen hat begonnen! Näheres unter www.palfinger.com/TA



PALFINGER GmbH, Feldkirchener Feld 1,
83404 Ainring, Deutschland, Tel. +49 (0)8654 477-0,
E-Mail info@palfinger.de, www.palfinger.de

Erreichen Sie mit Genie® neue Höhen!



Die vielfältige Genie Produktpalette, die bis über 43 Meter reicht, bietet Ihnen eine gute Auswahl an Geräten, die Sie benötigen.

Die robusten und verlässlichen Genie® Arbeitsbühnen und Teleskopstapler sind in der Branche für ihre hervorragende Leistung und Sicherheit für Arbeiten in der Höhe bekannt.

Als eines der weltweit marktführenden Unternehmen im Bereich Arbeitsbühnen unterstützt Genie Sie durch einen umfassenden Kundendienst, technischen Service, Ersatzteillieferungen, Schulungen, IPAF Bedienschulungen und maßgeschneiderte Finanzlösungen durch den Terex Financial Services.

**Wir stehen Ihnen als Partner
gerne zur Seite.**



Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns:

Tel.: +49 (0)4202 8852-0 Fax: +49 (0)4202 8852-25 E-Mail: infoeurope@genieind.com

Genie®
A TEREX COMPANY

www.genieindustries.com



Genie® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries, Inc in den U.S.A. und vielen anderen Ländern.
Genie ist ein Terex Unternehmen. Copyright © 2007 Genie Industries, Inc. Alle Rechte sind vergeben.

Hightech-Auflieger

Zwei Moog für Wemo



Gleich zwei Brückeninspektionsgeräte konnte die Firma Moog in den letzten Monaten an die Firma Wemo in Eichenzell ausliefern, einmal als LKW, einmal als Sattelaufleger. Die beiden Geräte vom Typ MBI 180-1,7/S sind vom Grundaufbau her identisch, unterscheiden sich jedoch in der Sonderausstattung. So sind beide Geräte mit Gerüsten, Liften und Pfeilerbefahrplanen ausgestattet.

Herausragend sind insbesondere die Eigenschaften der zuletzt ausgelieferten Sattelaufleger-Version (kl. Bild). Ihre automatische Lenkung erlaubt die Bedienung des Gerätes durch nur einen Bediener von der Plattform aus. Die Lenkung erfolgt selbstständig durch Tastarme am Brückenverlauf. Der Auflieger wird durch Ultraschall, Lichtschranken sowie durch Kamerasysteme gesichert.



Vier weitere Scherenarbeitsbühnen hat die Firma Rehm aus Munderkingen von Andreas Becker (l.) von H.A.B. Service Center aus Kronau nun in Empfang genommen. Die Geräte des Typs S 152-12 E2WD kommen mit einer Arbeitshöhe von 15,20 Meter und einer Breite von 1,19 Meter daher.

Straub bei Mateco

Odedwald & Cie kauft ein

Odedwald & Compagnie, Mehrheits-eigner bei Mateco, hat nun die Straub Mobilmietlift GmbH übernommen. Sämtliche Arbeitsplätze bei der in Reutlingen beheimateten Firma werden erhalten, vermeldet das Unternehmen. Wolfgang Roth, Vorsitzender des Vorstands der Mateco AG: „Ganz wesentlich für uns ist das überragende Know-how, das die Firma Straub am Markt demonstriert. Unser Management-Team kennt und schätzt Wolfgang Straub, den geschäftsführenden Gesellschafter der Straub GmbH, der sein Unternehmen in den vergangenen Jahren bestens positionieren konnte. Mit diesem Schritt setzen wir konsequent unsere langfristige geplante Expansionspolitik fort und da Straub auch eine Niederlassung in Frankreich hat - die Élévateurs Straub - verbreitern wir sehr effektiv

unsere europäische Basis.“ Ziel der Mateco AG ist planvolle, geradlinige Expansion, die Marktchancen ausschöpft, ohne Risiken einzugehen. Möglich wurde der Zusammenschluss der Firmen durch den Finanzinvestor Odedwald & Compagnie, der im Januar 2007 die Aktienmehrheit der Mateco AG übernommen hat. Dr. Klaus Eierhoff von Odedwald & Cie, seit Jahresbeginn Aufsichtsratsvorsitzender der Mateco AG: „Wir sehen mit Freude, wie sich die Mateco-Gruppe entwickelt, alle Aktivitäten entsprechen genau unseren Vorstellungen. Die Mateco-Gruppe ist schon länger in der Spitzengruppe in Deutschland, wird aber noch einmal - vor allen Dingen auch unter europäischen Aspekten - deutlich schlagkräftiger durch die Vernetzung mit der kompetenten Firma von Wolfgang Straub.“

Neue Teleskopklader

Manege frei für Manitou



In Budapest hat Manitou seine neue Teleskopklader-Serie aus der Maniscopic-Linie präsentiert. Im so genannten Großzirkus der ungarischen Hauptstadt enthüllte Manitou den neuen Teleskopklader MT 1840, der eine komplett neue Baureihe namens MT Privilege einläutet. Diese umfasst drei Modelle mit 13,5 bis 17,5 Meter Hubhöhe: MT1436, MT1440 und MT1840. Auch eine Arbeitsbühne ist als Erweiterung erhältlich. Der Wenderadius der Privilege-Geräte liegt bei vier Meter. Drei Schwerpunkte habe es bei der Entwicklung gegeben, erläuterte Martin Brokamp, Gebietsleiter

Norddeutschland: 1. Höhere Traglasten bei nach wie vor kompakten Abmessungen, 2. größte Kräfte (Zug- und Losreißkräfte), 3. Bedienkomfort. Neu sind die Fahrerkabine mit 360 Grad Rundumsicht und der patentierte ergonomische Joystick. Vorgänge wie Abstellen oder auch Heben sind nun mit einem Handgriff möglich. Für hohe Geländegängigkeit sorgt ein Drehmomentwandler. All diese Maschinen sind ab sofort zu haben. Ab Januar 2008 kommen die Geräte in hydrostatischer Ausführung auf den Markt, wobei der Akzent hier auf einer feinfühligsten Steuerung liegt.